

Mehr Frauen in die rheinland-pfälzischen Kommunalparlamente!

Wir rufen **kommunalpolitisch interessierte und engagierte Frauen** auf, bei den Wahlen 2019 zu kandidieren.

Wir rufen die **politischen Parteien** und **Wahlvereinigungen** auf, bei der Aufstellung ihrer Listen, eigene Beschlüsse zur Frauenquote einzuhalten oder aus eigenem Interesse mehr Kandidatinnen aufzustellen.

Wir rufen **Sie als Wählerinnen und Wähler in Rheinland-Pfalz** auf, genau auf den Wahlzetteln nachzulesen, wie viele Frauen auf den Listen der Parteien und Wahlvereinigungen stehen und Ihre Stimmen gezielt durch **Kumulieren** und **Panaschieren** an Frauen Ihres Vertrauens zu vergeben.

Zum Wahlverfahren

Sie haben bei den Kommunalwahlen so viele Stimmen wie es Mandate in Ihrem Gemeinderat, Stadtrat oder Kreistag gibt. Sie können einfach eine ganze Liste ankreuzen oder aber Ihre Stimmen auf verschiedene Listen und Personen verteilen.

Sie können **kumulieren** (häufeln) und damit einzelnen Personen auf einer Liste jeweils bis zu drei Stimmen geben.

Sie können gleichzeitig **panaschieren** (splitten) und Ihre Stimmen auf Personen verteilen, die auf unterschiedlichen Listen stehen.

Überreicht durch

Gleichstellungsstelle des Westerwaldkreises
Gleichstellungsbeauftragte Beate Ullwer
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur

02602 / 124 606
www.westerwaldkreis.de
gleichstellungsstelle@westerwaldkreis.de

Impressum

Landesarbeitsgemeinschaft der
kommunalen Frauen- und Gleichstellungs-
beauftragten in Rheinland-Pfalz (LAG)
www.frauenbeauftragte-rlp.de

vertreten durch die Sprecherinnen
Andrea Breßler, Stadt Grünstadt und
Verbandsgemeinde Leiningerland
Lena Dunio-Özkan, Stadt Speyer
Evi Julier, Stadt Landau
Gabriele Kretz, Landkreis Bernkastel-Wittlich
Birgit Löwer, Stadt Frankenthal
Eva Weickart, Landeshauptstadt Mainz

Mainz 2018

100 Jahre Frauenwahlrecht

26. Mai 2019

Kommunalwahlen
in Rheinland-Pfalz

SIE!
wählen



Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten
in Rheinland-Pfalz (LAG)

Kommunalwahlen 2019

Am 26. Mai 2019 finden in Rheinland-Pfalz wieder Kommunalwahlen statt.

Dann entscheiden Sie als Wählerin oder als Wähler darüber, wer in den kommenden fünf Jahren die Politik in Ihrer Stadt, Ihrer Gemeinde oder in Ihrem Landkreis (mit-)gestaltet.

Ihre Kreuze auf dem Stimmzettel entscheiden darüber, an wen die beinahe 600 Mandate in den kreisfreien Städten, die rund 1.060 Mandate in den Kreistagen, die circa 4.790 Mandate in den Verbandsgemeinderäten und die fast 27.000 Mandate in den Gemeinde- und Stadträten gehen.

Mit 51 Prozent Bevölkerungsanteil sind die Frauen in Rheinland-Pfalz in der Mehrheit, doch auch 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts sind Frauen in unseren Kommunalparlamenten noch immer in der Minderheit. Die Politik wird auch heute noch mehrheitlich von Männern gemacht.

Das muss sich ändern! Mit Ihrer Stimme!

Seit 2014 müssen die Parteien und Wahlvereinigungen bei der Aufstellung der Wahllisten statistische Angaben über den Anteil und die Platzierung von Frauen machen. Doch keine Partei oder Wahlvereinigung ist verpflichtet, tatsächlich viele Listenplätze (oder gar die Hälfte) mit Frauen zu besetzen, beziehungsweise aussichtsreiche Listenplätze an Frauen zu vergeben.

Sie haben es bei der Wahl in der Hand, gezielt Ihre Stimmen an die Frauen Ihres Vertrauens zu vergeben, damit endlich mehr Frauen die Politik in unseren Städten, Gemeinden und Kreistagen mitbestimmen.

100 Jahre Frauenwahlrecht?

Die Zahlen aus Rheinland-Pfalz sprechen für sich: bei der letzten Kommunalwahl 2014 lag der Frauenanteil in den Räten der kreisfreien Städte durchschnittlich bei 34,1 Prozent, in den Kreistagen bei 24,7 Prozent, in den Verbandsgemeinderäten bei 20,3 Prozent und in den Stadt- und Gemeinderäten waren es im Durchschnitt 17,9 Prozent.

Für ganz Rheinland-Pfalz gerechnet lag der Frauenanteil bei gerade einmal **18,7** Prozent.

Umgekehrt betrachtet, kamen die Männer 2014 auf eine Quote von **81,3** Prozent. (Geschlechter)gerecht sieht anders aus!

Sie haben die Wahl!

Wählen Sie gezielt Frauen in Ihren Rat, Kreistag oder Ortsbeirat!

Unterstützen Sie Frauen, die sich in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Stadt um ein kommunalpolitisches Mandat bewerben!

Demokratie braucht Demokratinnen!

- **Mehr Frauen in der Kommunalpolitik**
- **Mehr kommunale Frauenpolitik**
- **Mehr Mitsprache von Frauen bei politischen Entscheidungen**

LAG der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten

Die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (LAG) ist ein Zusammenschluss der rund 40 hauptamtlichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten aus den kreisfreien Städten, den Landkreisen und einigen Städten und Verbandsgemeinden.

Als Gemeinschaft setzen wir uns in Rheinland-Pfalz seit über 30 Jahren für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen ein. Unser Ziel ist daher auch die Geschlechterparität in unseren politischen Vertretungen.

Wir sind parteilich für Frauen, aber:

weder als Einzelne noch als Landesarbeitsgemeinschaft rufen wir zur Wahl bestimmter Parteien, Listen oder Kandidatinnen auf.